26	Im Yom-Kippur-Krieg erweist sich die Freundschaft zwischen der Bundesrepublik und Israel	k 597
26.1	Große Kreise der bundesdeutschen Bevölkerung stehen auf der Seite	
	Israels	
26.1.1	Heinz Galinski: Die Berliner Bevölkerung war einmalig	527
26.1.2	207.000,— DM für israelische Waisenkinder	529
26.1.3	Hilfsaktion "Skopusberg" hat Erfolg	529
26.1.4	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Marburg:	
9615	Wünschet Jerusalem Glück!	530
26.1.5	Umfragen des Instituts für Demoskopie in Allensbach	
26.1.5.1	Sollen wir Deutschen den Arabern nachgeben?	531
26.1.5.2	Sparsamkeit steht im Vordergrund	534
26.2	Deutsche Parlamentarier in Israel	535
26.3	Neuer Anlauf im deutsch-israelischen Jugendaustausch	536
26.4	Neubeginn des Tourismus nach Israel	537
27	Der deutsch-israelische Dialog im Anschluß an den Yom-Kippur-Krieg	539
27.1	Prof. Carl Carstens, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion	
	im Deutschen Bundestag zu den Nahost-Problemen	539
27.2	Interview mit dem neuen Bundesaußenminister Hans-Dietrich	
07.0	Genscher	540
27.3	Bundeskanzler Helmut Schmidt: Fortsetzung der deutschen	~
27.4	Nahost-Politik	543
41.1	bei den Vereinten Nationen zur Palästina-Debatte	T 4 4
27.5	Israels neuer Botschafter in Bonn, Johanan Meroz, zur Lage im	344
	Nahen Osten	545
27.6	Gerhard Schröder: Die Zukunft Israels liegt in der Zusammenarbeit	313
	der nahöstlichen Region	552
27.7	Israels Außenminister Yigal Allon in der Bundesrepublik Deutschland.	553
27.7.1	Aus der Ansprache Yigal Allons	554
27.7.2	Bilanz des Besuches: Der Wortlaut der Pressekonferenz	556
27.8	Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher vor Beginn seiner Reise	
	nach Kairo: Auch Anerkennung des Existenzrechts Israels	559
27.9	Bundeskanzler Helmut Schmidt zur Lage im Nahen Osten	562
27.10	Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher: Europäische Staaten	
	sind bereit, in einem Garantiesystem für eine Nahost-Lösung	
05.11	Funktionen zu übernehmen	563
27.11	Meinungsaustausch zwischen Yigal Allon und Außenminister	
07 10	Hans-Dietrich Genscher auf dem Flughafen in Düsseldorf	566
27.12	Zum ersten Mal: Der israelische Ministerpräsident Yitzhak Rabin	L
27.13	besucht die Bundesrepublik Deutschland	567
41.13	Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher: Verständigungsbereite Kräfte in beiden Lagern fördern	ro:
	Kräfte in beiden Lagern fördern	281

27.14	Genscher reist nach Jerusalem
27.14.1	Die Ansprache Yigal Allons
27.14.2	Politisches Frühstück mit Handelsminister Bar Lev
27.14.3	Die Nahost-Frage und die deutschen Möglichkeiten 593
27.14.4	Ein Shabbat mit politischem und menschlichem Gewicht 594
27.14.5	Besuch der Heiligen Stätten
27.14.6	Abschlußessen mit Moselwein
27.14.7	Privater Besuch in der Altstadt
27.14.8	Duckwitz-Lehrstuhl für Krebsforschung
27.14.9	Abschlußempfang in Tel-Aviv
27.15	Ein Schritt in Richtung der Verständigung – kein Visum mehr für Israel
27.16	Werner Nachmann: Die jüdische Gemeinschaft der Bundesrepublik
27.10	wirkt an der Friedensarbeit der Bundesregierung mit 598
28	Die Zionismus-Resolution der Vereinten Nationen
28.1	Der Wortlaut der Resolution
28.2	Stellungnahmen zur Resolution
28.2.1	Helmut Schmidt auf dem Parteitag der SPD 602
28.2.2	Willy Brandt: Israelis und Araber an einen Tisch 603
28.2.3	Der Generalsekretär der CDU, Professor Kurt Biedenkopf 603
28.2.4	Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-
	Günter Hoppe
28.2.5	Resolution einer Versammlung in Berlin
28.2.6	Der deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich- jüdische Zusammenarbeit e. V
28.2.7	Die Deutsch-Israelische Gesellschaft
28.2.8	Das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken
28.2.9	Protestresolution des Zentralrats der Juden in Deutschland 606
28.3	
	Empörung über die UNO-Resolution in der deutschen Publizistik 607
28.3.1	Aus Rundfunk- und Fernsehkommentaren 610
28.3.2	Aus deutschen Zeitungen
28.4	So sehen es im Ostblock Presse und Rundfunk 616
28.5	Ansprachen bei Gedenkfeiern zur Reichskristallnacht 618
28.5.1	Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz: "Wenn wir Par-
	tei nehmen für die Toleranz, so nehmen wir Partei für den Menschen" 618
28.5.2	Der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Heinz Galinski 620
	J
29	Bemühungen um eine dauerhafte Friedenslösung im Nahen Osten 622
29.1	Yigal Allon besucht erneut die Bundeshauptstadt 622
29.2	Der Bürgermeister von Jerusalem, Teddy Kollek, zu den religiösen
	Gesellschaften in der Hauptstadt Israels
29.3	Israels Botschafter Yohanan Meroz: "Was Deutschen und Franzosen
	gelungen ist, sollte auch Arabern und Israelis möglich sein!" 627
29.4	Regierungserklärung auch mit Gedanken zur deutschen Nahost-Politik
	und zum Frieden

29.5	Die deutsche Initiative für eine internationale Konvention gegen	
	Geiselnahme hat Erfolg	641
29.6	16. März 1977: Hans-Dietrich Genscher reist erneut nach Israel –	
00.7	Ein Interview vor der Reise	642
29.7	Franz Josef Strauß in Kairo – Ein wichtiger Dialog auch für den	
90.0	Frieden im Nahen Osten	645
29.8	Ein vertraulicher Auftrag von Franz Josef Strauß: "Informieren Sie	
90.0	unsere Freunde"	645
29.9	Was wollte Anwar el Sadat?	647
30	Die kritische Lage im Nahen Osten bringt auch Spannungen zwischen der	
	Bundesrepublik und Israel	C 4 0
90.1	California in last and the same in last and the sam	048
30.1	Solidarität mit den Menschen in Israel – Ein Gespräch mit dem neuen	
30.2	Präsidenten der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Eric Blumenfeld (	648
30.2	Erklärung des Europäischen Rats über den Nahen Osten	650
30.3	29. September 1977: Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher	
30.4	spricht vor den Vereinten Nationen	651
30.4	Neuer Botschafter in Israel, Klaus Schütz	656
30.3	Der israelische Außenminister Moshe Dayan kommt in die	
	Bundesrepublik	657
30.5.1	Die Rede Moshe Dayans	658
30.5.2	Bundeswirtschaftsminister Dr. Otto Graf Lambsdorff antwortet	662
30.6	Anfang Dezember 1977: Besuch des israelischen Finanzministers	
	Simcha Ehrlich in der Bundesrepublik Deutschland	664
2.1		
31	Die Friedensbemühungen konkretisieren sich	667
31.1	Dokument für den Frieden aus Jerusalem	667
31.2	Bundeskanzler Helmut Schmidt besucht den ägyptischen Präsidenten	
	Anwar el Sadat	669
31.3	Grundsatzerklärung Agyptens zum Frieden im Nahen Osten	671
31.4	Die Haltung der Bundesregierung zum Nahost-Dialog	672
31.5	Botschafter Meroz spricht vor dem Rat der Europäischen Bewegung	673
31.6	Franz Josef Strauß über sein Gespräch mit Anwar el Sadat	676
31.7	Der Vorsitzende der israelischen Arbeiterpartei und Oppositions-	
	führer in der Knesset, Shimon Peres, kommt in die Bundesrepublik	678
31.8	Besuch des saudi-arabischen Kronprinzen Fahd bin Aziz al-Saud	
	am 23. Juni 1978 in Bonn	679
31.9	Erklärung des Europäischen Rats über den gesamten Nahost-Komplex.	681
32	-	
-	Dreißig Jahre Israel	684
32.1	Bundestagspräsident Prof. Karl Carstens besucht mit sieben	
00.0	Abgeordneten Israel vom 23. bis 28. Mai 1978	684
32.2	28. Juni 1978: Bundesaußenminister Genscher fliegt zum dritten Mal	
	in die israelische Hauptstadt	
32.2.1	Bilanz der Reise	695
32.3	Ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der parlamentarischen	
	Opposition im Deutschen Bundestag, Helmut Kohl	697
	U' · · · · · · · · · · · · · ·	

Auf dem Weg zum Frieden" – Interview mit dem israelischen ußenminister Josef Burg	700
as Treffen von Camp David	702
tellungnahmen zur Konferenz	702
4. August 1978: Bundesaußenminister Genscher begrüßt das Treffen	702
vie Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft	703
nd der Lage im Nahen Osten	703 705
· ·	
um Abschluß des Friedensvertrages zwischen Israel und Ägypten	710
rklärung der Regierung der neun EG-Mitgliedstaaten	710
Die Gemeinschaft der europäischen politischen Zusammenarbeit	
ne ersten Schritte im Frieden – Interview mit Yonanan Meroz	/14
Peutsche Nahost-Initiativen	716
Das Treffen von Willy Brandt, dem österreichischen Bundeskanzler Greisky und Arafat	716
taatssekretär Bölling zu den deutsch-israelischen Nahost-Fragen nd den Problemen deutsch-arabischer Kontakte	
	718
Die Reise des Abgeordneten Möllemann in den Nahen Osten	720
line Stellungnahme Hans-Dietrich Genschers	720
	720
Die Reise des Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher lach Syrien, den Libanon, Jordanien und Ägypten	721
Die Tischrede Genschers bei einem Abendessen in der Arabischen	
Republik Syrien	724
Senschers Rede bei seiner Gegeneinladung am nächsten Tag	720 798
Lu den Ereignissen seiner Nahost-Reise: Genscher gibt ein	
Vach Abschluß der Reise: Interview für den Südwestfunk	729
Der israelische Außenminister Moshe Dayan erneut in der	
Besuch der Bundesrepublik Deutschland durch Knesset-Präsident	
Per haverische Ministerpräsident Franz Losef Strauß auch L	740
merview init Franz-Josef Straub über seine Jerusalem-Reise	747
are a control in the source of the control of the c	ußenminister Josef Burg  as Treffen von Camp David ellungnahmen zur Konferenz  4. August 1978: Bundesaußenminister Genscher begrüßt das Treffen on Camp David ie Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft ellungnahme des Bundeskanzlers zum Ergebnis von Camp David nd der Lage im Nahen Osten ie Äußerungen der Parteien des Deutschen Bundestages er Friedensvertrag zwischen Israel und Ägypten um Abschluß des Friedensvertrages zwischen Israel und Ägypten rklärung der Regierung der neun EG-Mitgliedstaaten as Europa-Parlament diskutiert Entschließungsantrag zum israelisch- gyptischen Friedensvertrag ie Gemeinschaft der europäischen politischen Zusammenarbeit örtert die Lage im Nahen Osten ie ersten Schritte im Frieden – Interview mit Yohanan Meroz eutsche Nahost-Initiativen as Treffen von Willy Brandt, dem österreichischen Bundeskanzler reisky und Arafat taatssekretär Bölling zu den deutsch-israelischen Nahost-Fragen nd den Problemen deutsch-arabischer Kontakte uszug aus einer Pressekonferenz vom 27. Juli 1979 mit Staatssekretär ölling ier Reise des Abgeordneten Möllemann in den Nahen Osten ine Stellungnahme Hans-Dietrich Genschers ärigen Möllemann äußert sich selbst bie Reise des Bundesaußenministers Hans-Dietrich Genscher ach Syrien, den Libanon, Jordanien und Ägypten bie Tischrede Genschers bei einem Abendessen in der Arabischen eineschers Ansprache bei einem Abendessen in Amman eineschers Rede bei seiner Gegeneinladung am nächsten Tag u den Ereignissen seiner Nahost-Reise: Genscher gibt ein elefoninterview aus Damaskus sach Abschluß der Reise: Interview für den Südwestfunk einscher zu Fragen der deutschen Nahost-Politik ber israelische Außenminister Moshe Dayan erneut in der

34.10	Der Generalsekretär der Liga der Arabischen Staaten, Chedli Klibi,	<b>=</b> -0
34.11	in Bonn und Hamburg	
<i>35</i>	in der Bundeshauptstadt Bonn	
35.1	Die Europäische Gemeinschaft und der Nahost-Konflikt	
	Die Konferenz von Venedig	
35.1.1 35.1.2	Israels Botschafter Yohanan Meroz zur europäischen Nahost-Initiative . Bundeskanzler Helmut Schmidt, Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Helmut Kohl, zur Nahost-Erklärung von Venedig	
35.1.3	Der Vorsitzende des Direktoriums des Zentralrats der Juden in Deutschland, Werner Nachmann, zur Nahost-Erklärung der	
35.1.4	Europäischen Gemeinschaft	. 768 769
35.2	Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen zur Nahost-	. 703
	Frage – Erklärung zur gemeinsamen Stimmenthaltung der Neun	771
35.3	Der europäische Ministerrat berät über den Nahen Osten	771
35.4	Die 35. Nationalversammlung der Vereinten Nationen zur Nahost-	
	Frage	773
35.4.1	Auszug aus der Rede des Präsidenten des Europäischen Ministerrats, Gaston Thorn, am 23. September 1980	773
35.4.2	Auszug aus der Rede von Bundesaußenminister Hans-Dietrich	. 778
35.5	Gaston Thorn spricht in Bonn über seine Nahost-Mission	
35.6	Die Neun Staaten der Europäischen Gemeinschaft mit einem neuen Kommuniqué zu den Einzelheiten des Nahost-Problems	
35.6.1		
35.6.2	Zur Frage des Libanon	. 782 783
35.7	Das zehnte Mitglied kommt zur Europäischen Gemeinschaft	
35.8 35.9	Die Meinung der ägyptischen Regierung zur Nahost-Krise  Anwar el Sadats Rede vor dem europäischen Parlament zum Frieden	. 785 . 785
33.3	zwischen Ägypten und Israel	. 789
36	Empörung in der Bundesrepublik über eine Äußerung von Menachim Begin	
36.1	Die Antwort von Bundeskanzler Helmut Schmidt in seiner	
90.0	Regierungserklärung vom 7. Mai 1981	. 797
36.2	Aus der Bundestagsdebatte vom 7. Mai 1981	
36.2.1 36.2.2	Helmut Kohl, Vorsitzender der CDU und Oppositionsführer Hans-Jürgen Wischnewski, Bundesminister a.D. und Mitglied des	
36.2.3	Präsidiums der SPD	. 801
36.2.4	Hans-Günter Hoppe, Abgeordneter der FDP	. 802
36.2.5	Manfred Wörner, stellvertretender Fraktionsvorsitzender	
	der CDU/CSU	. 803
<i>37</i>	Bilanzen, Rückblicke, Ausblicke zum Friedensprozeβ im Nahen Osten und zum deutsch-israelischen Verhältnis	. 806

37.1	Das deutsch-israelische Verhältnis ist gut – Ein Interview mit Asher
	Ben Nathan, dem ehemaligen israelischen Botschafter in Bonn im
0 <del>7</del> 0	Deutschlandfunk am 4.1.1981
37.2	Botschafter Klaus Schütz zieht nach dreieinhalb Jahren Bilanz 812
37.3	"Wir sind mitbetroffen" – Der bayerische Ministerpräsident
a= .	Franz Josef Strauß zur Lage im Nahen und Mittleren Osten 814
37.4	Peres schlägt Zone des Friedens und der wirtschaftlichen
	Zusammenarbeit vor: Saudi-Arabien, Jordanien, Ägypten und Israel
	als Garanten für Freiheit und Gewaltverzicht
37.5	$Interview\ mit\ dem\ bayer is chen\ Minister pr\"{a}sidenten\ Franz\ Josef\ StrauB\ .\ 822$
37.6	Ein Gespräch mit dem israelischen Innenminister, Dr. Josef Burg,
	über die bisherigen Autonomiegespräche Israels mit Ägypten, die
	israelisch- arabischen Probleme und den deutsch-israelischen Dialog 827
37.7	Israels neuer Botschafter Jitzhak Ben Ari tritt in Bonn sein Amt an 831
37.8	Niels Hansen, der neue deutsche Botschafter in Israel:
	Die bestehenden Beziehungen ausbauen
<i>38</i>	Die 36. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York 837
38.1	Rede des Präsidenten der Europäischen Gemeinschaft
	am 22. September 1981
38.2	Hans-Dietrich Genscher am 23. September 1981 838
38.2.1	Politische Grundsätze zur Bewahrung des Weltfriedens 838
38.2.2	Für eine friedliche Regelung des Nahost-Konflikts
30.2.2	rui eme mediche Regelung des Nanost-Rominkts
<i>39</i>	Der Konflikt im Nahen Osten bringt auch Differenzen zwischen der Bundes-
	republik, der EG und Israel
39.1	Fünfte Israelisch-Deutsche Konferenz in Tel-Aviv vom
33.1	15. bis 18. November 1981
00.1.1	
39.1.1	Botschafter Dr. Niels Hansen überbringt die Grüße
	der Bundesregierung
39.2	Der europäische Ministerrat gegen die Golan-Entscheidung
	der israelischen Regierung
39.3	Der Camp-David-Prozeß muß weitergeführt werden: Ein Gespräch
	mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Bernd von Staden 850
39.4	Der Präsident der Arabischen Republik Ägypten, Hosni Mubarak,
	kommt zu einem zweitägigen Besuch nach Bonn
39.5	Der europäische Ministerrat zur Lage im Nahen Osten 855
10	
40	Erklärungen zur Erfüllung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrages
	am 25. April 1982
40.1	Bundeskanzler Helmut Schmidt
40.2	Der Bundesminister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher 857
40.3	Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
	Alois Mertes, für die parlamentarische Opposition
41	Bundesauβenminister Genscher reist zum vierten Mal nach Israel 860
41.1	Ein Interview vor dem Abflug
41.2	Die Reise
	210 110100

41.2.3 41.2.4	Kranzniederlegung in Yad Vashem	63 63
41.3	Zu den Ergebnissen	
41.3.1 41.3.2	Ein Interview mit Genscher am Morgen des 4. Juni 1982 8 Israels Botschafter in Bonn: Ein Stein beim Aufbau des Friedens 8	79
42	Die Libanon-Krise	
42.1	Presseerklärung der Außenminister der Zehn zum Nahen Osten vom 20. September 1982	76
42.2 42.3 42.4 42.5	Der Regierungssprecher zum Abzug der PLO aus dem Libanon	77 78 79
42.5.1 42.5.2 42.6	Hans-Dietrich Genscher	80 82
42.7	Amman und Kairo über die Lage im Nahen Osten	34 87
43	Die Entwicklung des Nahost-Dialogs nach dem Wechsel der Bundesregierung . 89	90
43.1	Der Präsident der Arabischen Republik Ägypten, Hosni Mubarak, besucht Bonn	
43.1.1 43.1.2	Eine Presseerklärung des Bundeskanzlers	94
43.1.2.1 43.1.2.2	Bundeskanzler Helmut Kohl	96
43.2	Die Tagung des Europäischen Ministerrates am 3. und 4. Dezember 1982 in Kopenhagen	
43.3 43.4 43.5	Bundeskanzler Helmut Kohl äußert sich zum ersten Mal zu Israel 89 Entschließung des Europäischen Parlaments zur Lage im Nahen Osten . 90 Der Besuch des israelischen Außenministers Yitzhak Shamir in Bonn . 90	99 02
43.5.1 43.5.2 43.5.3 43.5.4	Themenfolge der Gespräche der beiden Außenminister	10 11
43.6	König Hussein kommt nach Bonn	
43.6.1	Verlautbarung des Presse- und Informationsamtes der Bundes- regierung zum Gespräch König Husseins mit Bundeskanzler Helmut Kohl und Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher 9	
43.7	Der Innenminister der israelischen Regierung, Josef Burg, bei einem Besuch in der Bundeshauptstadt	
43.8	PLO-Sprecher Mahmoud Labadi über die Konferenz des Palästinensischen Nationalrats in Algier	

43.9	Erik Blumenfeld: Bundeskanzler Helmut Kohl sollte Premierminister	
	Menachim Begin nahelegen, eine Pause für neue Siedlungen im West-	٠,
43.10	Jordanland einzulegen	23
10.10	Israel, Libanon und das Westjordanland	<b>)</b> 2
43.11	Interview mit Franz-Josef Strauß zum Nahen Osten	) 2
43.12	Der jordanische Kronprinz Hassan von Jordanien kommt in die	
	Bundesrepublik	26
43.13	Der stellvertretende Ministerpräsident und Außenminister der	
	Republik Irak, Tariq Aziz, besucht die Bundesrepublik 95	
43.13.1	Die Frage der Menschenrechte	3(
43.13.2	Die Tischrede von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher 98	
43.14	Die verschobene Reise des Bundeskanzlers nach Israel 95	33
43.14.1	Israels Botschafter Jitzhak Ben Ari: Ich habe die Empfangstorte schon	
49 14 0	gesehen	34
43.14.2	Telegramm des Bedauerns von Ministerpräsident Menachim Begin an den Bundeskanzler	
43.14.3	Pressekonferenz mit Staatssekretär Peter Bönisch	) /
43.14.4	Kohl-Besuch in Israel so früh wie möglich!	) / [[
43.15	Nahost-Reise von Bundeskanzler Helmut Kohl nach Jordanien,	ľ
	Ägypten und Saudi-Arabien vom 5. bis 11. Oktober 1983 94	11
43.15.1	Die Abschlußerklärung des Bundeskanzlers in Jordanien	
43.15.2	Zweite Station der Reise: Kairo	 15
	Erklärung des Bundeskanzlers vor der Pressekonferenz in Kairo 94	
	Besuch im Königreich Saudi-Arabien	
	Helmut Kohl bei einer Pressekonferenz am 11. Oktober 1983 mit	
	dem saudi-arabischen Außenminister in Djidda	3
44	Zur Situation im Mittleren Osten 10 Jahre nach dem Yom-Kippur-Krieg 95	5
44.1	Eine Rede von Botschafter Gideon Rafael	
44.2	Bundesaußenminister Genscher und der stellvertretende Vorsitzende	
	der SPD-Bundestagsfraktion, Horst Ehmke, zur Lage im Nahen Osten. 95	9
44.2.1	Hans-Dietrich Genscher	9
44.2.2	Horst Ehmke	1
44.3	Erklärung des Europäischen Ministerrats zur Lage im Norden des	
	Libanon am 9. November 1983	2
45	Das Jahr 1984 beginnt mit einer Reise von Bundeskanzler Helmut Kohl	
,,	nach Israel	4
45.1	Vom Flughafen direkt nach Yad Vashem	
45.2	Ministerpräsident Yitzhak Shamir gibt dem Bundeskanzler und den	9
	aus der Bundesrepublik gekommenen Gästen ein Abendessen 96	7
	Die Ansprache des israelischen Ministerpräsidenten	
45.2.2	Die Antwort des Bundeskanzlers	9
45.3	Das Gastgeschenk Kohls an Israel	
		^

45.4	Besuch in der Knesset
45.5	Besuch beim Bürgermeister der Stadt Jerusalem
45.6	Mittagessen im Weizmann-Institut
45.7	Besuch im Museum der Diaspora
45.8	Die Verleihung der Ehrendoktorwürde an Helmut Kohl 982
45.8.1	Die Urkunde
45.8.2	Die Dankrede des Bundeskanzlers
45.9	Der große Empfang für ehemalige deutsche Israelis 988
45.10	Ein privater Shabbat
45.11	Die Debatten im Anschluß an die Reise
45.11.1	Die Erklärung Helmut Kohls bei der Pressekonferenz 992
45.11.2	Die Fragen der Journalisten
45.11.3	Regierungserklärung von Bundeskanzler Kohl zu seiner Israel- Reise
	und die Debatte im Deutschen Bundestag
45.11.3.1	Die Aussprache über die Regierungserklärung 1006
45.11.4	Israels Botschafter in der Bundesrepublik, Yitzhak Ben Ari, zum
	Israel-Besuch des Bundeskanzlers
45.11.5	Der Besuch des Bundeskanzlers in Israel aus der Sicht des
	deutschen Botschafters, Niels Hansen
45.11.6	Deutsche Waffenlieferungen an Saudi-Arabien? Die Diskussionen
	gehen weiter